

Jahrestagung

Die Arbeit in der OSZE PV-Delegation konzentriert sich schwerpunktmäßig auf drei Zeiträume: die Wintertagung, die im Februar jeden Jahres stattfindet, die **Jahrestagung** im Juli sowie die Herbsttagung, die traditionell im Oktober in einem Mittelmeerland durchgeführt wird.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die **Jahrestagung der OSZE PV**, die in wechselnden Mitgliedstaaten auf deren Einladung stattfindet. Sie dauert in der Regel fünf Tage. In dieser Tagung werden die Berichte abschließend erörtert und die **Resolutionen** verabschiedet, die am Ende zu einer **Erklärung** zusammengefasst werden. Auf der Jahrestagung werden auch die frei werdenden **Positionen** neu besetzt: die Versammlung wählt sowohl ihren **Präsidenten** wie auch die **Vizepräsidenten**, deren Amtszeit abgelaufen ist. Jährlich werden auch die **Vorstände der Ausschüsse** (Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender und Berichterstatter) neu gewählt.

Amtliche Unterrichtungen

Schlussfolgerungen der Jahrestagungen: Budapestener Erklärung 1992 (BT-Drs. [12/3091](#))
Erklärung von Helsinki 1993 (BT-Drs. [12/5520](#))
Wiener Erklärung 1994 (BT-Drs. [12/8347](#))
Erklärung von Ottawa 1995 (BT-Drs. [13/2109](#))
Stockholmer Erklärung 1996 (BT-Drs. [13/5391](#))
Warschauer Erklärung 1997 (BT-Drs. [13/8689](#))
Kopenhagener Erklärung 1998 (BT-Drs. [13/11466](#))
St. Petersburger Erklärung 1999 (BT-Drs. [14/2836](#))
Bukarester Erklärung 2000 (BT-Drs. [14/6108](#))
Pariser Erklärung 2001 (BT-Drs. [14/7871](#))
Berliner Erklärung 2002 (BT-Drs. [14/9996](#))
Rotterdamener Erklärung 2003 (BT-Drs. [15/1641](#))
Erklärung von Edinburgh 2004 (BT-Drs. [15/3668](#))
Erklärung von Washington 2005 (BT-Drs. [15/5999](#))